

Dem neuesten Stande der Gesehaebung wird mit folgenden soeben erscheinenden Guttentag-Ausgaben entsprochen:

**Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze**

Soeben erschienen:

Nr. 112a:

**Kaufmanns-  
und Gewerbegerichtsgesetz**

nebst Schlichtungsordnung

nach dem Stande vom 1. August 1924

**Nachtragsband**

zu Nr. 112 der Guttentagschen Sammlung Deutscher Reichsgesetze, enthaltend: Ergänzungen und Abänderungen des Kaufm.- und Gewerbes. sowie der einschlägigen Bestimmungen der ZPO. u. SchO. über das Verfahren vor den Arbeitsgerichten

Bearbeitet von

**Dr. Hans Depène**

Rechtsrat, Vorsitzender des Kaufmannsgerichts Berlin

Taschenformat 168 Seiten. Geb. Sm. 3.50

Der Hauptband (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 112) und der vorliegende Nachtragsband enthalten nunmehr außer der heute geltenden Fassung des Kaufmannsgerichtsgesetzes zusammen auch das vollständige Gewerbegerichtsgesetz.

Abnehmer sind: Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, Kaufmannsgerichte, Gewerbegerichte, Betriebsräte, Schlichtungsämter sowie alle Rechtsanwälte.

**2. Nachtrag zu Nr. 127:**

**Klien, Die Geschäftsaufsicht zur  
Abwendung des Konkurses**

Bearbeitet von

Amtsgerichtsrat Dr. Schumann, Leipzig  
1924. Taschenformat. 16 Seiten. 60 Pfg.  
Mit dem Hauptband zusammen Sm. 1.60

**Nachtrag zu Nr. 154:**

**Jugendwohlfahrtsgesetz und  
Jugendgerichtsgesetz**

Damit entspricht der Band dem neuesten Stande der Gesehaebung. Preis wie bisher Sm. 6.—

Guttentagsche Sammlung von Textausgaben  
ohne Anmerkungen mit Sachregister

Soeben erschienen:

**Angestelltenversicherungsgesetz**

vom 28. Mai 1924

131 und XI Seiten. Sm. 2.—

Abnehmer sind: Kaufmännische und industrielle Betriebe, Versicherungsämter und deren Beamten sowie Versicherungsunternehmen.

**Zivilprozessordnung**

mit Gerichtsverfassungsgesetz und Einführungsgesetzen.  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1924.  
Die Änderungen sind im Text kenntlich gemacht.

VIII, 464 Seiten. Geb. Sm. 3.50

Ⓩ



**Walter de Gruyter & Co.**  
Berlin W 10 und Leipzig



Zur Versendung

gelangte:

**Anders Eje  
Fräulein Fob**

Roman

Berechtigte Übertragung aus dem Schwedischen  
von Rudolf Greinz

351 Seiten 8°. Broschur M. 3.50  
Halbleinen M. 4.50

Anders Eje gehört zu den meistgelesenen skandinavischen Schriftstellern. Sein neuer Roman spielt in großstädtischen Gesellschaftskreisen zwischen Ministern, Bankmagnaten, Lebemännern, Offizieren und Frauen von Welt. Durch den bisweilen hervortretenden Ernst bricht immer wieder Ejers glänzender Humor, der Witz eines gescheiterten, weltgewandten Mannes. Man legt den Roman nicht aus der Hand, bevor man die letzte Seite mit Vergnügen und Genuß gelesen hat. Rudolf Greinz hat das Werk meisterhaft übertragen.

Ⓩ

**Rikola-Verlag, München — Wien**

Ⓩ

Eine Schrift

über

**Gandhismus**

**GANDHI**

Der Geist der indischen Revolution

von

Prof. Dr. K. Kanokogi

einem japanischen Professor, der wegen seiner Sympathie für die indische Sache szt. in Indien verhaftet worden war.

Dr. Otto Ernst Hesse schreibt in den Kultur-Beiträgen über die Schrift: Der Japaner Kanokogi gibt auf dreissig Seiten eine geradezu klassisch zu nennende kurze Entwicklungsgeschichte der indischen revolutionären Bewegung. — Wer überhaupt Sinn für politische Dinge hat, sollte sich diesen Abriss geistlich einverleiben.

Verlag: „Ardi“ Archiv-Dienst,  
Charlottenburg, Niebuhrstrasse 62.

Bezugsbedingungen: 11/10, ord. M. 1.10, bar M. 0.70.

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Verlangzettel anbei.